

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Samstag den 8. November 1890.

(4715) 3—1

Präf.-B. 2218.

Kundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach ist eine Dienerschaft mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. nebst der 25% Activitätszulage und dem Vorrückungsrechte in den höheren Jahresgehälte per 300 fl. sowie dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Dienerschaft haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen und der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen im vorschriftsmäßigen Wege bis 4. December 1890 hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

Rudolfswert am 5. November 1890.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4632) 3—2

Nr. 20.182.

Stiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die vom Gemeinderathe von Laibach im Jahre 1879 aus Anlaß der Feier der silbernen Hochzeit Ihrer k. und k. Majestäten errichtete Heiratsausstattungs-Stiftung im Betrage von 100 fl. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung haben arme, ehrsame, in der Stadtgemeinde Laibach zuständige Jungfrauen, welche sich seit 24. April 1889 verehelicht haben, Anspruch.

Die mit den erforderlichen Documenten versehenen Gesuche sind bis 20. November d. J. hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 28ten October 1890.

(4693)

Nr. 2661.

Bezirksgerichtsdienerschaft

in Eisenkappel, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte zu befehen. Kenntnis der zweiten Landessprache nachzuweisen.

Gesuche bis 4. December 1890 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 4. November 1890.

(4416) 3—3

Nr. 579 St. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der städtischen deutschen dreiclassigen Knabenvolkschule ist mit dem Beginne des Jahres 1891 die Stelle eines Lehrers mit dem Jahresgehälte von 600 fl., eventuell die Stelle eines Unterlehrers mit dem Jahresgehälte von 500 fl. definitiv zu befehen.

Die vorschriftsmäßig belegten Gesuche sind bis zum 25. November 1890 hieramts einzubringen.

K. k. Stadtschulrath Laibach, am 11. October 1890.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(4675) 3—2

Nr. 1025 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Infolge Todesfalles ist die mit dem Gehälte per 500 fl., der Functionszulage per 75 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung dotierte Oberlehrerstelle in Schischka zu befehen.

Die einschlägigen Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 30. November 1890 hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Umgebung Laibach, am 3. November 1890.

(4704) 3—2

Picitations-Kundmachung.

B. 8951 de 1890.

Der krainische Landesauschuss eröffnet hiemit eine allgemeine Offertverhandlung zur Erzielung von Anboten über die bauliche Herstellung

zweier, im Steiner Straßenbezirke auszuführenden Zufahrtstraßen

und zwar:

- 1.) zur Bahnhofsstation Tersain mit 122 m Länge, 5.0 m Kronenbreite und dem veranschlagten Aufwande von 700 fl.;
- 2.) zur Bahnhofsstation Domžale mit 142.5 m Länge, 8.0 m Kronenbreite und dem veranschlagten Aufwande von 1050 fl.

Die auf den Bau bezughabenden Pläne, Voranschläge und Bedingungen können beim landwirtschaftlichen Bauamte in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden und beim Obmann des Bezirksstraßenauschusses Stein, Herrn Johann Levec in Mannsburg, eingesehen werden. Die Bewerber haben ihre Offerte längstens bis

16. November 1890, 12 Uhr mittags,

beim krainischen Landesauschusse in Laibach einzureichen. Dieselben haben gestempelt und signiert zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagbogen: „Offert für die Zufahrtstraßen . . .“ und sind mit dem Badium von 5 Procent der oben angegebenen Leistungssumme sei es in Barem oder Sparcassibücheln zu belegen.

Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Offerenten zu enthalten, daß er sämtliche obenwähnte Documente kenne und sich den damit festgelegten Leistungen rechtsverbindlich unterwerfe.

Die vom Offerenten beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertausschreibung zugestandenen Nachlasses mit Ziffern und mit Buchstaben geschrieben auszudrücken und das Offert mit Datum und mit eigenhändiger Unterschrift sowie mit Angabe des Standes und Wohnortes des Offerenten zu versehen.

Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlaß zu wählen, auch nach Umständen eine neue Verhandlung auszusprechen. Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichte Offerte wird Rücksicht genommen werden. Bezüglich der Cautionsleistung werden die Offerenten auf die Bedingungen aufmerksam gemacht.

Laibach am 5. November 1890.

Vom krainischen Landesauschusse.

Anzeigebblatt.

(4702) 3—1

St. 3713.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se bode v eksekucijski zadevi gosp. Karola Hoferja, župnika iz Čateža, proti Janezu Gracarju iz Terbinca zaradi 88 gold. 15 kr. s pr. po brezvpesnosti prvega roka druga izvršilna dražba posestva pod vložno st. 110 katastralne občine Mirna dne 2. decembra 1890. l.

ob 11. uri dopoludne vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 31. oktobra 1890.

(4611) 3—1

Nr. 8291.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Laibach (in Vertretung des k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Josef von Pispach in Randerjch Haus Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. geschätzten Realität Einlage B. 997 der krainischen Landtafel sammt Zugehör und der gerichtlich auf 410 fl. bewerteten Realität Einlage B. 998 der krainischen Landtafel sammt Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. November 1890

und die zweite auf den

12. Jänner 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte am Alten Markte, Sitticherhof, zweiter Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 21. October 1890.

(4701) 3—1

St. 3611.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Terlepu iz Arčevce, da je Anton Blatnik iz Lučerjevoga Kala hišna stev. 8 vložil zoper njega tožbo de praes. 20. oktobra 1890, stev. 3611, na katero se je narök za sumarno razpravo določil na dan

25. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne.

Tožencu se naznanja, da se mu je postavil Janez Zupančič iz Luče kuratorjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljala, ako ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 22. oktobra 1890.

(4616) 3—1

Nr. 9777.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurfseld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfeifferer in Laibach) die executive Versteigerung der der Maria Cerovšek von Kerschdorf gehörigen, gerichtlich auf 1052 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 215 der Catastralgemeinde Großdorn sammt dem auf 17 fl. 35 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. November

und die zweite auf den

20. December 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Gurfseld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfseld, am 6. October 1890.

(4709) 3—1

St. 7955.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnja Helene Mihelič z Gore stev. 20 proti Janezu Samsi z Gore st. 47 v izterjanje terjatve 67 gold. 10 kr. s pr. z odlokom z dne 28. oktobra 1890, stev. 7955, dovolila izvršilna dražba na 667 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 61 zemljske knjige katastralne občine Gora.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

2. decembra 1890. l.

in drugi na dan

7. januarja 1891. l.,

vsakikat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. oktobra 1890.

(4658) 3—2

St. 7219.

Razglas.

K tusodnemu razglasu z dne 18ega septembra 1890, st. 5963, o izvršilni prodaji zemljske Ignacija Tomsčiča iz Bača hišna st. 18, vložna st. 21 katastralne občine Bač, se neznani, da se je umrsima tabularnima upnikoma Janezu Slobetu in Matevžu Tomsčiču in neznano kje bivajoči tabularni upnici Antoniji Tomsčič imenoval gospod Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum, ter se njemu dostavil tusodni odlok z dne gori omenjenega razglaša.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 30. oktobra 1890.

(4708) 3—1

St. 7956.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnja Tomaža Kluna iz Bukovce st. 6 proti Antonu Petelinu iz Ribnice st. 114 v izterjanje terjatve 98 gold. 22 kr. s pr. z odlokom z dne 28. oktobra 1890, stev. 7956, dovolila izvršilna dražba na 1294 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni st. 174 in 175 zemljske knjige katastralne občine Ribnica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

2. decembra 1890. l.

in drugi na dan

7. januarja 1891. l.,

vsakikat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. oktobra 1890.

(4696) 3—2

Nr. 8887.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Anton und Gertraud Wolf, Gertraud Weisfel von Wisgarn, Anton Hubolin und Jakob Janez von Papejch erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. September 1890, B. 7531, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage B. 82 ad Sürgern, worüber die Tagsetzungen auf den

12. November und

17. December 1890

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten November 1890.



Jagd-
und
nassen
Herbstzeit.

Nur keine **nassen Füße**, kein hartes Schuhwerk mehr, das erreicht nur **J. Bendik** in **St. Valentin** (Niederösterreich) durch sein patentiertes, wasserdichtes

Ledernahrungsfett

seit Jahren zum **Jagdschuhwerk** vom **allerhöchsten Hofe** in Verwendung; dann zum Glänzen (Wichsen) vom selben erfundene k. k. aussch. priv. **Leder-Glanztintur**, nicht Moment-Glanzwische, sondern öhlhaltige Leder-Glanzschwärze.

Preise von **Leder-Glanztintur** per Kilo 1 fl. 20 kr.; per Flasche Nr. 1 80 kr.; Nr. 2 40 kr.; Nr. 3 20 kr.; — von **Leder-Nahrungsfett**: 1 Dose 80 kr.; 1/2 Dose 40 kr.; 1/4 Dose 20 kr.; 1/8 Dose 10 kr. Wiederverkäufer, Militär und grössere Abnehmer erhalten Rabatt.

Warnung vor Fälschungen. Jede Flasche und Dose trägt den Namen **J. Bendik**. — Lagernd in **Laibach** allein nur bei Herren **Schussnig & Weber**; in **Cilli** bei **Traun & Stieger**.

(3970) 6—1

(4596) 3—3

St. 7514.

Oklic.

Veslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani spoznalo je s sklepom z dne 4. oktobra 1890, stev. 7694, Andreja Jančarja iz Unajnjarjev, sedaj hlapca na Drenikovem pri Ljubljani, za slaboumnega, ter je mu podpisano sodišče imenovalo gospoda Franceta Drenika na Drenikovem skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 17. oktobra 1890.

(4265) 3—1

Nr. 7515.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Deschman, bezüglich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Deschman, bezüglich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Anton und Katharina Berko von Dobrunje Nr. 30 die Klage de praes. 26. September 1890, Z. 751, wegen Anerkennung der Erbschaft und Gestattung der Eigenthumsübertragung bei Einlage Z. 1305 der Katastralgemeinde Tirmau vorstadt und Einlage Z. 811 ad Katastralgemeinde Karlstädtervorstadt eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung in dieser Streitsache die Tagfahrt auf den

1. December 1890,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845, Z. 906 Z. G. S., anberaumt.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Anton Munda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Jakob Deschman, bezüglich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter Dr. Franz Munda seine Rechtshilfe an die Hand zu geben oder auch selbst einen andern Sachwalter zu bezeichnen und diesem Gerichte namhaft zu ordnungsmässigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus der Verabreichung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 30. September 1890.

(4532) 3—1

St. 4942.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Leusteka iz Ponikev št. 23 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Godcu lastnega, sodno na 4135 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi stev. 71 katastralne občine Cesta, in na 75 gold. 80 kr. cenjenega premičnega blaga na Cesti stev. 23.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

5. decembra 1890. l.

in drugi na dan

13. januarja 1891. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 30. septembra 1890.

(4678) 3—1

St. 4824.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Izidorja Faganela iz Sturja št. 77 dovoljuje se izvršilna dražba zapuščini Ivane Curk stev. 69 lastnega, sodno na 435 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 111 katastralne občine Sturja.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. decembra 1890. l.

in drugi na dan

20. januarja 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 29. oktobra 1890.

(4679) 3—1

St. 4750.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Antona Mosettiga iz Ajdovščine dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Pipanu iz Ustja lastnega, sodno na 795 gold. 86 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 301 katastralne občine Ustja.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

16. decembra 1890. l.

in drugi na dan

16. januarja 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 22. oktobra 1890.

(4695) 3—2

Nr. 8887.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Mathias Weiszel von Wisgarn erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. September 1890, Z. 7531, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage Z. 82 ad Sürgeren, worüber die Tagfahrungen auf den

12. November und

17. December 1890

angeordnet wurden, dem denselben unter

einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Lovce zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3. November 1890.

(4699) 3—1

Z. 5572.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (in Vertretung des hohen Aeraars) ist die executive Versteigerung der dem Lorenz Gwinn von Gorenje Haus-Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 146 ad Primskovo bewilligt, und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. December 1890,

die zweite auf den

12. Jänner 1891,

jedeßmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt beim ersten Termine nur um oder über dem Schätzungswert, bei dem zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Badium 10 %.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. October 1890.

(4652) 3—3

Nr. 8436.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach ist über das einverständlich mit Johann Gernel, Tagelöhner in Lašče Nr. 1 bei Franzdorf, von der krainischen Sparcasse in Laibach überreichte Gesuch hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Einlagebüchels der besagten Sparcasse Nr. 162.045 per 120 fl. in die Ausfertigung eines Amortisations-Edictes bewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß das gedachte Sparcassebüchel nach Verlauf von

sechs Monaten,

wenn indessen niemand hierauf einen Anspruch hierorts gemeldet, noch es bei der krainischen Sparcasse vorgebracht hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 25. October 1890.

Krainische Industrie-Gesellschaft.

Einladung

zur
einundzwanzigsten regelmässigen

General-Versammlung

der

krainischen Industrie-Gesellschaft

in Laibach

welche

Samstag den 22. November 1890

um 4 Uhr nachmittags im Bureau der Gesellschaft

abgehalten wird.

Tagessordnung.

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres und Beschlussfassung darüber.
- Bericht des Revisions-Ausschusses.
- Neuwahl des Verwaltungsrathes wegen Ablauf der Functionsdauer (§ 17 der Statuten).
- Wahl eines Revisions-Ausschusses von drei Mitgliedern für das nächste Inventurjahr (§ 26 der Statuten).

Die p. t. Herren Actionäre werden ersucht, die Actien längstens bis 15. November l. J. entweder bei der Gesellschaftscasse in Laibach oder bei Herren **Vogel & Noot, L., Fährichgasse Nr. 7 in Wien**, zu deponieren (§ 10 der Statuten) und daselbst die Legitimationskarten zu beheben.

(4653) 3—3

Wasserdichte (4904) 5
Wagendecken
 in verschiedenen Grössen und Qualitäten
 sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Zahnarzt Schweiger
 wohnt
Hotel Stadt Wien
Nr. 23 und 24.
 Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
 An Sonn- und Feiertagen von 9 bis halb 1 Uhr.
 Das Neueste auf dem Gebiete der Zahntechnik, sowie die besten Plomben der Farbe der Zähne entsprechend.
 Für alle Arbeiten wird **volle Garantie** geleistet. (4557) 4

GROSSE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**

L. Mikusch
 Schirm-Fabrikant
 Laibach, Rathausplatz 15. (3066) 16

PICCOLI'S MAGEN-ESSENZ
 zubereitet vom Apotheker **PICCOLI in LAIBACH.**
 ist ein wirksames, magenstärkendes, aufösendes, abführendes, antihämorrhoidalisches u. anthelminthisches (wurmabtreibendes) Arzneimittel.
 Aus heilsamen, in das Gewächsreich gehörigen Substanzen zusammengesetzt, ist dasselbe kein drastisch wirkendes, sondern ein mildes, die Thätigkeit der Organe regelndes Heilmittel, welches auch bei längerem Gebrauche dem Organismus nicht im mindesten schadet.
Piccoli's Magen-Essenz wird verkauft vom Erzeuger in **Kr.** und verschickt gegen Nachnahme des Betrags. (3897) 60-9

Fettleibigkeit
 und die Verfettung der inneren Organe
 begleitet von Athemnoth, Blutstauungen, Herzschwäche, bekämpft man sicher durch den Gebrauch der kais. Rath
Dr. Schindler-Barnay's
Marienbader
Reductions pillen
 ohne besondere Diät u. ohne Berufsbehinderung.
 Nur echt aus der Marienbader Adler-Apotheke, mit den Marken:

 Zu haben in den Apotheeken.
 Preis pro Schachtel 2 fl. — In Laibach bei Herrn **G. Piccoli.** (867) 8-6

DIE BESTE
SCHWEIZER CHOCOLADE
 LIEFERANT **S. MAJESTÄT DES KÖNIGS** **v. ITALIEN**
A. MAESTRANI
ST. GALLEN, SCHWEIZ.
 Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen (1217) 52-32

Ein junger Commis
 der Gemischtwaren-Branche wird zu sofortigem Eintritt aufzunehmen gesucht. — Offerte wolle man richten unter „J. R. 32“ an die Administration dieser Zeitung. — Dortselbst findet auch ein **Lehrjunge** im Alter von 14 bis 16 Jahren Aufnahme. (4672) 3-3

Gesucht wird eine sogleich beziehbare
Wohnung
 bestehend aus zwei hübsch möblierten Zimmern oder aus einem möblierten Zimmer mit Vorzimmer.
 Anträge an das **k. u. k. Platz-Commando hier.** (4707) 2-2

C. Karinger, Laibach
 empfiehlt die **höchstbewährten**
Patent-Watta-Cylinder
 zum luftdichten Verschluss an Fenstern und Thüren; es verhindert das Eindringen der Kälte und des Luftzuges — dient sonach zum Schutz gegen Rheumatismus.
 Für Fenster:
 weiss 5 kr., braun 6 kr. pr. Meter;
 für Thüren: (4634) 5-3
 weiss 7 kr., braun 8 kr. pr. Meter.
 Die Anwendung ist ganz leicht: Der Falz des Fensterrahmens wird mit Gummi bestrichen und sodann der Watta-Cylinder eingedrückt. Das Fenster kann trotzdem geöffnet oder geschlossen werden.

Für 3 Gulden
 versenden wir ein hochfeines **Lodenkleid**, 8 Mtr. doppelbreit in glatt, grau, drap, braun als auch in schönen ++ und gestreiften Modemustern, geeignet für Strassen-, Haus- u. Wirtschaftstoiletten. Auch direct an Private zu effectiven Fabrikpreisen. **Schwarz Kammgarn** für ein Kleid 6 fl. (4549) 10-5
Fürth & Gorge
 Wien, I., Marc Aurelstrasse Nr. 3.
 Muster gratis und franco. Versandt gegen Nachnahme. Nicht Convenierendes wird anstandslos umgetauscht.

Welt-Blitz-Lampen!!!
 Das anerkannt beste, schönste, billigste und stärkste Licht bis 400 Kerzen geben die berühmten echten Patent-Tisch-Hänge-Lampen, Luster, Laternen; in neuen praktischsten Modellen für alle Locale und jeden Gebrauch zu billigen Preisen zu haben im alleinigen Fabriks-lager von (4418) 3-2
C. Otto Pellikan
 Wien
 Praterstrasse 78; Praterstern, Eingang am Eck.
 Bilder-Preislisten frei.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach
 ist erschienen:

Slovenska
Pratika
 za navadno leto 1891.
 Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4248) 12-10

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4123) 6

(4697) 3-3 **Pferde-Licitation.**
 Am Mittwoch den 12. November 1890 um 10 Uhr vormittags wird in Laibach am Kaiser-Josefs-Platze ein vierjähriger Kastrat, Pinzgauer, plus offerenti verkauft.
 Vom k. k. Staats-Hengsten-Depôt zu Graz, Posten Nr. 3 in Selo bei Laibach.

In allen Trafiken und Galanterie-Geschäften.
 Das beste Cigaretten-Papier
 ist das echte
LE HOUBLON
 FRANZÖSISCHES FABRIKAT VON
CAWLEY & HENRY
 PARIS
 SILBERNE MEDAILLE, Weltausstellung Paris 1889.
 General-Depot: **OTTO KANITZ & CO., WIEN.** (459) 26-23

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
 unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
 VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
 DROGUEN-SPEZEREI-UND DELICATESSEN-GESCHÄFTEN.
Kastenschilder
 für Kaufleute
 stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
 Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

BÉNÉDICTINE
 LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
 DE L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).
 (Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.)
VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
 Marques déposées en France et à l'étranger

 Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.
 Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.
 Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. (4497) 38-3

Foncière
Pester Versicherungsanstalt in Budapest.
 (Gegründet 1864.)
 Actien - Capital
zwei Millionen Gulden ö. W.
 Die Prämienreserven und die Jahresprämien-Einnahmen betragen circa 9.000.000 fl., daher verfügt die Anstalt über einen Garantiefond von **elf Millionen Gulden ö. W.**
 Die Gesellschaft leistet Versicherungen zu **sehr mässigen** Prämienätzen:
 I. gegen **Brandschaden** durch Feuer, Blitz oder Explosion;
 II. auf das **Leben des Menschen**, und zwar: Capitals-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen in allen Combinationen;
 III. gegen **Hagelschaden** auf alle Bodenerzeugnisse;
 IV. gegen **Transportschaden** an reisenden Gütern zu Wasser oder zu Lande;
 V. gegen **Bruchschaden** an Spiegelscheiben in Fenstern, Thüren oder Möbeln;
 VI. gegen **Unfälle aller Art** (in- und ausserhalb des Berufes) für einzelne Personen wie auch Collectiv-Versicherung von Beamten ganzer Etablissements.
 Die Gesellschaft ist in **einem jeden bedeutenderen Orte** der österreichisch-ungarischen Monarchie vertreten, und ertheilen ihre Vertreter jede auf das Versicherungsgeschäft bezügliche Auskunft auf das bereitwilligste. (4499) 5-4
Haupt-Agentschaft
 vertreten durch
Franz Drenik in Laibach
 Congressplatz Nr. 14, II. Stock.

Vorzügliches, gut gekühltes

Grazer Märzen- u. Salon-Bier

der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam

in Flaschen

mit Patentverschluss.

Zu bestellen bei Herrn **Gruber** im **Tabak-Hauptverlag Laibach**,
Rathhausplatz Nr. 18. (3493) 15

Möbel-Fabrik

von **IGNAZ KRON** in **Wien**

Stadt, Lugeck Nr. 2, Regensburger Hof,

verkauft von heute ab ihre Vorräthe von solid gearbeiteten

Tischler- und Tapezierer-Möbeln

um 20% billiger als überall unter Garantie, und zwar:

Waschkasten, ein- und 2thürig, von fl. 9 aufwärts

Nachtkasten 4

Sopha- und Salontische 5

Speisesesseln 4

Divans in allen Stoffarten 32

Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000, Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000, 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts.

Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

Um dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, solid und stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich meinen Preisocourant um **noch 25 Procent herabgesetzt**, und sende ich den reich illustrierten Preiskatalog auf Verlangen gratis und franco. (4461) 26-6

Ein Vertreter wird gesucht.

„Ein neues Nahrungsmittel“



Zea äusserlich dem Reis gleichend und ebenso zu verwenden, wird aus amerikanischem Mais erzeugt und besitzt, wie durch die Untersuchung der k. k. landw.-chem. Versuchsstation in Wien constatirt wurde, einen **ungemein grossen Nährwert.**

Diese Eigenschaft der Zea in Verbindung mit ihrem von jedermann anerkannten **Wohlgeschmack** haben ihr in der kurzen Zeit ihrer Einführung bereits einen weiten Kreis von Anhängern, darunter die grössten Anstalten und vornehmsten Restaurants, gewonnen.

Nachdem auch der Preis der Zea im Verhältnis zu ihren hervorragenden Qualitäten ein **billiger** genannt werden kann, hoffen wir, dass unsere Zea bald in allen Schichten der Bevölkerung bekannt und beliebt sein wird.

Unsere „Zea“ ist in fast allen Spezerei- und Mehl-Handlungen zu bekommen.

Brüder Hirschfeld & Co.,

k. k. priv. Zea-, Rollgerste- und Schälgerbsen-Fabrik.

Comptoir: (3762) 10-10

Wien, II., Untere Augartenstrasse 18.

An Wiederverkäufer werden **Kochproben** bis 1/4 Kilo, an Consumver-eine, Menage-Verwaltungen, Spitäler, Strafanstalten bis 1/2 Kilo gratis ver-abfolgt.

(4716) 3-2

Concursausschreibung.

Nr. 944.

Mit Beginn des Monates **December d. J.** wird ein

Sicherheitsorgan

mit dem jährlichen Gehalte von 360 fl., freier Wohnung und der Dienst-uniform aufgenommen.

Gesuchsteller, welche der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, haben ihre Gesuche mit dem Fähigkeits-nachweise bei der gefertigten Gemeindevorsteherung bis **25. d. M.** einzureichen.

Ausgediente Militärs und Gendarmen, welche ähnliche Dienste schon besorgt haben, werden bevorzugt.

Gemeindevorsteherung Adelsberg

am 6. November 1890.



(1227) 50-33 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Planinos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer**,
Wilh. Mayer in **Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Planinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder**, **Wien, VII., Burggasse 71.**

Sargs Glycerin-Zahn-Crème.

KALODONT
Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahn-putzmittel.
sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-5

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend.
Unschädlich selbst für das zarteste Zahngewebe.

NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch.
Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern **L. Groetschel**, **Wilh. Mayer**, **Gabr. Piccoli**, **Joh. Svoboda**, **v. Trnkóczy**, ferner bei **C. Karinger**, **Josef Kordin**, **P. Lassnik**, **M. F. Supan**, **A. Krisper**, **J. Klauer**. **J. E. Wutschers** Nachfolger.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50.** (2157) 13

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei **Ub. v. Trnkóczy**, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von **W. Henn**, **Wien, X.**, effectuirt.



Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express-Postdampfschiffahrt
Hamburg-New York
Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Havre-Newyork. Hamburg-Westindien.
Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in **Hamburg**, Doventfleth Nr. 18-21

Vordruckerei **MARIE DRENK** Maschinstrickerei

Sternallee, Haus „Matica Slovenska“.

Beste Bezugsquelle, grösstes Lager von Handarbeiten und Stick-Materiale, Schafwollgarnen jeder Sorte, Kranzschleifen, Mieder, Herrenwäsche, Cravatten, Parfumerie etc. (1725) 18-15

Morgen
Sonntag den 9. November
in der
Casino-Glashalle
Militär-Concert.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée 20 kr.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
(4713) **Jos. Trinker.**

Eine alte, gut renommierte Lebens- u. Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht einen tüchtigen

Haupt-Agenten

für Krain mit dem Domicile in Laibach. Offerte richte man unter Chiffre „Haupt-Agentur“ an die Administration dieser Zeitung. (4723) 2-1

Solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes können in kleinen Raten rückzahlbare

Gelddarlehen

zu 8 Procent als Personalcredit ohne Vor- merkung erhalten von 100 fl. aufwärts. Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an **Jaques Böhm, Budapest, Csengery- gasse Nr. 48.** (4712) 10-1

Stutzflügel

überspielt, 7octavstimmhaltig, als auch zwei ältere Claviere sind privat billig zu verkaufen. Zu sehen bei

A. Rumpel
Emonastrasse 6, Parterre.

Im Gasthause „zur Vereinigung“ in Schischka alle Freitag und Samstag frische Leber-, Blut- und Bratwürste zu haben.

(4726) 3-1

Achtungsvoll
Lorenz.

G. S. einverstanden.

Ein freundlich möbliertes
Monatzzimmer

ist **Krakauerdamm Nr. 16, I. Stock,** sogleich zu vermieten. (4725) 2-1

Attest. Es sind nun schon mehr als ander- halb Jahre verstrichen, seitdem ich meine Gesundheit durch die Heilmittel des Herrn Popp in Heide in Holstein wieder erhielt, und habe ich nur so lange mit der Einsendung eines Attestes gewartet, um mich von der Dauer des guten Befindens zu überzeugen. Mehrere Jahre habe ich an diesem Magenleiden mit allen Neben- beschwerden gelitten und viele Mittel vergeblich angewendet, aber nur durch die Cur des Herrn P. ist es mir endlich in überraschend kurzer Zeit gelungen, das Leiden gänzlich zu heilen. Ich halte es für meine heilige Pflicht, diese That- sache hiemit zum Wohle anderer Verdauungs- leidenden bekannt zu geben, und wünsche, daß Herr P. noch recht lange der leidenden Mensch- heit erhalten bleibe. Die Broschüre „Magen- Darmkatarrh“, welche allen Verdauungsfran- ken zur Anweisung dient, versendet Herr Fritz Popp in Heide in Holstein franco und gratis. Czernowitz (Bukowina), den 1. Decem- ber 1886. (4300) 4-1
Rebecca Herdan, Abt. Herrn Olias Herdan.

Eine
goldene Damenuhr sammt Kette
ist vor circa vier Wochen auf dem Wege vom **Hôtel Stadt Wien** bis zum **Schweizer- hause**
verloren

worden. Der redliche Finder, der einen Finderlohn von 5 fl. erhält, wolle dieselbe in der **Administration dieser Zeitung** deponieren. (4716)
Laibach am 6. November 1890.

Danksagung.

Mein verstorbener Sohn **Georg Šublo**, Kunstmaler zu Paris, versicherte sich vor drei Jahren bei der Lebensversicherungs- Gesellschaft **The Gresham** in London mit einer bedeutenden Summe auf den Todesfall.

Nach dem Tode desselben hat der **General- Repräsentant in Laibach** Herr **Guido Zeschko** nach Beibringung der Documente das versicherte Capital ohne jeglichen Abzug allsogleich ausbezahlt, wofür ich demselben und der Anstalt **The Gresham** für diese überaus solide Ab- wicklung meinen innigsten Dank öffentlich ausspreche und auf das wärmste diese hochangesehene Anstalt jedermann empfehle.

Pölland am 4. November 1890. (4691)
Anna Šublo.

Wilhelm Sattner

Laibach

Leinen - Fabriksniederlage

Rathhausplatz 20

empfehl die **Saison - Neuheiten** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Kleiderstoffen.

Ferner **Herren-Modestoffe, Flaneldecken, Bettcouverts, Salonteppeiche, Bettvorläger, Laufteppiche** per Meter, **Netz- und Tunis-Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzengradl, Chiffon, Bettgradl, Peluche und Samme** in allen Farben sowie auch sämtliche **Futterwaren** für Herren- und Damenkleider zu den **billigsten, festgesetzten Preisen.** Muster werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt. (3888) 29-17

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

Schreibpapiere:

Concept- und Kanzleipapier für
Advocaten, Aemter, Kaufleute,
Militärkanzleien und Notare.
Documentenpapier.

**Siegellack, Feder-
halter, Oblaten,
Schreibunterlagen,
Schreibmappen.**

Briefpapiere und Couverts
in Cassetten und Mappen, Quart-
oder Octavformat, mit Briefköpfen
oder Firmendruck.
Visitkarten.

Alle Sorten
Blei- und Farbstifte
aus den Fabriken
L. & C. Hardtmuth
und
A. W. Faber.

Grosses Lager
aller
Schulrequisiten.

Anerkannt vorzüglichste
Schreibfedern:
Klappfeder, Greinerfeder, Rasner-
feder, Aluminiumfeder, Concordia-
feder, Handelsfeder, Damenfeder,
Zeichenfeder, Stenographiefeder,
Rondeschriftfeder.

**Schreibthecken und Com-
pendien, Zeichenthecken,
Zeichenblocks, Theken-
mappen, Reissbrettmappen.**
Herbarien
(Mappen für Pflanzensammlungen).

Sämmtliche
Zeichenmaterialien:
Reissbretter, Reisschienen, Winkel-
rahmen, Lineale, Würfellineale,
Schwungbrettchen, Heftnägeln,
Tuschschalen,
Farben, Pinsel, Tusche.

Schwarze
und faribge Tinten:
Alizarintinte, Anthracéntinte, Aleppo-
tinte, Gallustinte, violette Schultinte,
schwarze Universal-Schultinte, Copier-
tinte, blaue, braune, rothe, grüne, gelbe,
weisse Tinte, Purpur-, Carmin-, Gold-
und Silbertinte. (3892) 26-9